

Polizei meldet hohen Kontrolldruck am „Carfreitag“

Im Verlauf des „Carfreitag“ (29.03.2024) verzeichnete die Kreispolizeibehörde Unna eine zunehmende Anzahl auffälliger Fahrweisen von Autofahrenden sowie optisch veränderter Fahrzeuge auf den Straßen. Dieser Trend korrelierte mit der verbesserten Wetterlage im Verlauf des Abends. Obwohl keine konkreten Hinweise auf die Bildung einer Szene vorlagen, blieb der polizeiliche Kontrolldruck unvermindert hoch.

Im Rahmen des Einsatzes kam es zu drei Sicherstellungen von technisch manipulierten PKW, deren Abgasanlagen derart modifiziert waren, dass sie die zulässigen Geräuschgrenzwerte deutlich überschritten. Zusätzlich sollte ein Fahrzeugführer in der Straße Kamen Karree gestoppt werden, nachdem er sich einer polizeilichen Kontrolle durch Flucht über den Gehweg zu entziehen versuchte. Das Kennzeichen des flüchtigen Fahrzeugs ist bekannt, die Ermittlungen laufen. Eine Strafanzeige wurde wegen eines illegalen KFZ-Rennens gefertigt. Des Weiteren wurde ein Fahrzeugführer in Kamen unter dem Einfluss von Amphetaminen angetroffen, was ebenfalls eine Strafanzeige zur Folge hatte. Ein sichergestelltes Fahrzeug wurde bereits zum zweiten Mal innerhalb von zwei Monaten aus dem Verkehr gezogen und begutachtet. In Schwerte wurde mittels Rollenprüfstand bei einem Mofa festgestellt, dass der Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war. Trotz verstärkter Kontrollmaßnahmen konnte keine signifikante Zunahme von Personen- oder Fahrzeugansammlungen festgestellt werden, die über das übliche Maß an einem Freitag hinausgeht. Die Polizei Unna betont, dass der hohe Kontrolldruck aufrechterhalten wird, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Statistik der durchgeführten Maßnahmen: -3 Sicherstellungen mit Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen technischer Mängel -107 Verwarngelder und 15 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen zu

hoher Geschwindigkeit -1 Strafanzeige wegen Fahrens unter
Drogeneinfluss -6 Verwarngelder für technische Mängel nach
Straßenverkehrszulassungsordnung -2
Ordnungswidrigkeitenanzeigen für technische Mängel nach
Straßenverkehrszulassungsordnung -11 Verwarngelder und 5
Ordnungswidrigkeitenanzeigen für sonstige Verstöße -1
Strafanzeige wegen illegalen KFZ-Rennens gemäß §315d StGB

Die Kreispolizeibehörde Unna appelliert daher an alle
Fahrzeugführer, ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß zu warten und
keine illegalen Modifikationen vorzunehmen. Technische
Manipulationen, insbesondere an Abgasanlagen, können nicht nur
zu einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen, sondern
auch zu erheblichen Umweltbelastungen beitragen. Zudem sind
illegale Straßenrennen eine schwerwiegende Verletzung der
Verkehrsvorschriften und können tödliche Folgen haben. Die
Polizei Unna dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre
Kooperation und erinnert daran, stets die Verkehrsvorschriften
einzuhalten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu
gewährleisten. #Leben